



Nachhaltigkeitsmanagement
Persönliches Referat des Oberbürgermeisters
Dezernat I

Ergebnisvermerk

zur Sitzung des Freiburger Nachhaltigkeitsrates

am 25. März 2025 im Rektorat der Universität Freiburg am Fahrenbergplatz

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Teilnehmende: siehe Teilnahmeliste (Anlage)

TOP 1: Begrüßung OB

Oberbürgermeister (OB) Martin Horn, Vorsitzender des Freiburger Nachhaltigkeitsrates (NR), begrüßt alle Mitglieder zur zweiten Sitzung in dieser Amtsperiode. Er dankt der Universität Freiburg für die Gastfreundschaft und dem Nachhaltigkeitsmanagement für die Organisation der heutigen Sitzung. Zudem begrüßt er Prof. Dr. Gregor Falk von der Pädagogischen Hochschule Freiburg als neues Mitglied des NRs.

TOP 2: Das Nachhaltigkeitsprofil der Universität Freiburg

Frau Prof. Dr. Melanie Arndt, Prorektorin für Internationalisierung und Nachhaltigkeit, stellt in einem Kurzvortrag das Nachhaltigkeitsprofil der Universität Freiburg vor. Als Querschnittsthema habe Nachhaltigkeit einen erheblichen Einfluss auf Lehre, Forschung, Transfer und den Betrieb der Universität. Frau Prof. Dr. Arndt stellt für jeden dieser zentralen Leistungsbereiche die wichtigsten Angebote, Projekte und Herausforderungen mit Nachhaltigkeitsbezug vor. So bietet die Universität Freiburg beispielsweise 19 Studiengänge mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt an, verfolgt innovative Projekte wie das Zertifikat Nachhaltigkeit und hat über 50 Professuren mit einem klaren Nachhaltigkeitsbezug. (mehr Details unter Anlage 1). Auch in der Governance sei Nachhaltigkeit in Form ihres Prorektorates maßgeblich integriert und die Universität setze im Betrieb konkrete Nachhaltigkeitsmaßnahmen wie eigene Blühwiesen und PV-Anlagen um.

TOP 3: Impuls der Sprecher*innen zur stärkeren Einbindung der Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates

Fedoua Hamman, Sprecherin des NRs, stellt sich und den Migrant*innenbeirat der Stadt Freiburg, deren Co-Vorsitzende sie ist, kurz vor. Der Migrant*innenbeirat vertrete alle Migrant*innen in Freiburg und sollte mehr in Nachhaltigkeitsthemen eingebunden werden. Frau Hamman appelliert, soziale Aspekte im Gespräch über Nachhaltigkeit stärker zu berücksichtigen. Daraufhin stellt sich der zweite Sprecher des NRs Jonas Bauschert vor, der als Vorstand des Haus des Engagements e.V. Nachhaltigkeitsthemen als wichtigen Themenbereich zivilgesellschaftlichen Engagements verortet.

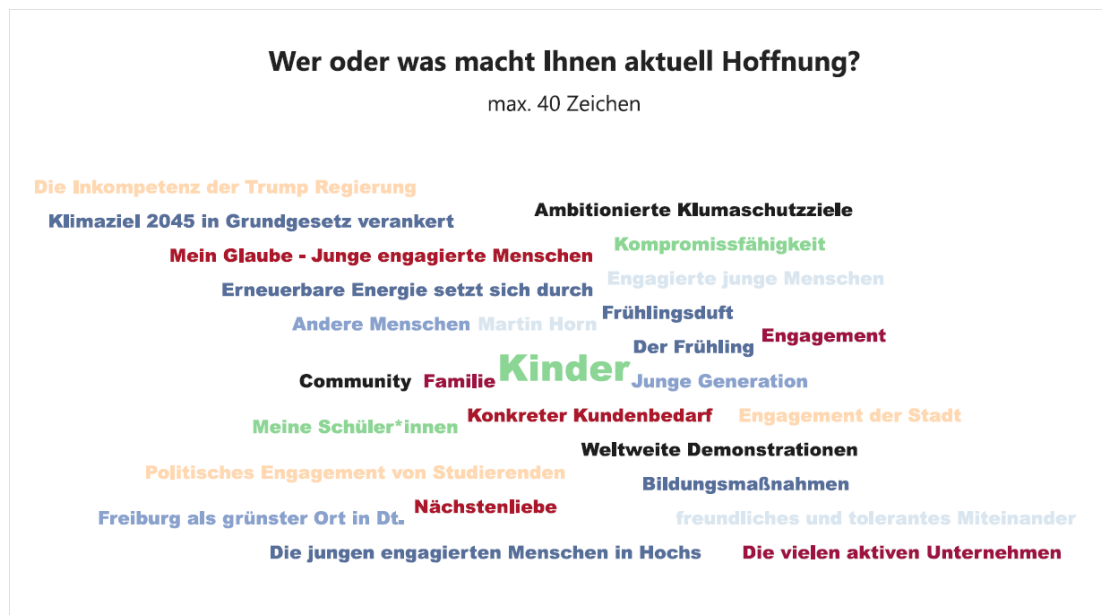
Als Impuls der Sprecher*innen wirft Jonas Bauschert die Frage auf, wie die 40 verschiedenen Expert*innen-Perspektiven im NR besser für die Bearbeitung konkreter Herausforderungen genutzt werden könnten. Vorschlag der Sprecher*innen ist es in der nächsten Sitzung am 23. Oktober 2025 ein neues Pitch-Format auszuprobieren. Die Ratsmitglieder sollen bis zu vier konkrete Herausforderungen kurz in einem Pitch präsentieren, um daraufhin mit der „Schwarmintelligenz“ des NRs interaktiv an Lösungsansätzen zu arbeiten. Dabei sei wichtig, dass konkrete Herausforderungen behandelt und potentielle Umsetzungs- /Lösungsideen entwickelt würden, die von den Mitgliedern weiterverfolgt werden könnten.

TOP 4: Nachhaltigkeitsbericht 2024 – Einordnung, Fortschritte und Herausforderungen

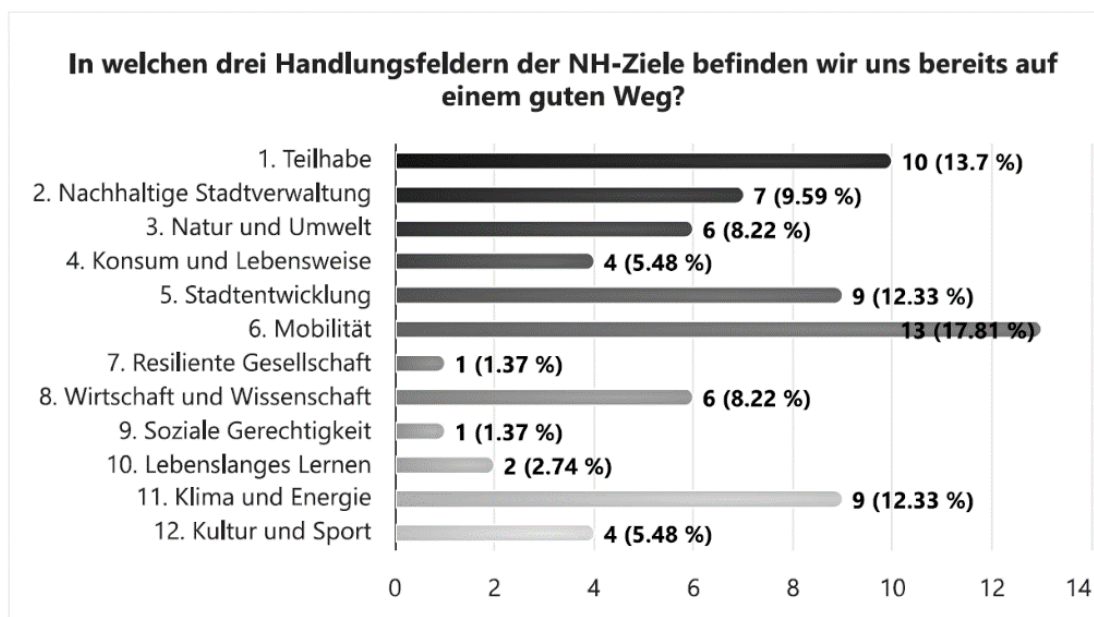
Susanne Assfalg vom Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg stellt den neuen Nachhaltigkeitsbericht für Entscheidungsträger*innen vor. Sie weist darauf hin, dass in einem Kurzvortrag zu diesem komplexen Thema nur ein grober Einblick gegeben werden könne. Der Nachhaltigkeitsbericht stelle den Fortschritt und den aktuellen Stand des Nachhaltigkeitsprozesses der Stadtgesellschaft dar. Er orientiere sich an den Freiburger Nachhaltigkeitszielen, die im letzten Jahr aktualisiert wurden. Dabei stelle der Bericht für jedes Ziel innerhalb der zwölf Handlungsfelder den aktuellen Stand anhand von Kennzahlen, Indikatoren und einem textlichen Beitrag dar. Ziel des Berichtes sei es den Nachhaltigkeitsprozess transparent und messbar zu machen und damit eine politische Informations-, Steuerungs- und Entscheidungsgrundlage zu liefern. Zudem werde durch den Nachhaltigkeitsbericht eine Analyse, das Monitoring und die Kommunikation der nachhaltigen Entwicklung Freiburgs verfolgt. Frau Assfalg betont die aktuellen Herausforderungen noch mehr steuerungsrelevante Indikatoren zu entwickeln und zu erfassen und diese an konkreten Zielwerten der Freiburger Nachhaltigkeitsziele auszurichten. Abschließend gibt sie einen Ausblick auf das Pilotprojekt eines digitalen Nachhaltigkeitsdashboards das mit einer anpassbaren Benutzer*innen-Oberfläche und mit dynamischeren Daten eine erhebliche Weiterentwicklung bedeuten würde. In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Detailfragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung behandelt. Dabei werden vor allem die Bedürfnisse nach einer breiten Datenbasis, konkreten Zielwerten und verbesserten (Top-)Indikatoren sowie positiven Erfolgsgeschichten thematisiert.

TOP 5: Was denken Sie? - Einschätzungen und Anregungen der Ratsmitglieder zum Stand der nachhaltigen Entwicklung in Freiburg

Peter Rinker, stellvertretender Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements der Stadt Freiburg, leitet die Arbeitsphase an. Ziel ist es die perspektive und Einschätzung der Ratsmitglieder als Bindeglied in die Stadtgesellschaft und Expert*innen einzuholen. Mit den Ergebnissen der Arbeitsphase wird in den nächsten Sitzungen als Themenspeicher bzw. Roadmap weitergearbeitet. Zunächst leitet Herr Rinker im Online-Umfrage-Tool eine Testfrage an:

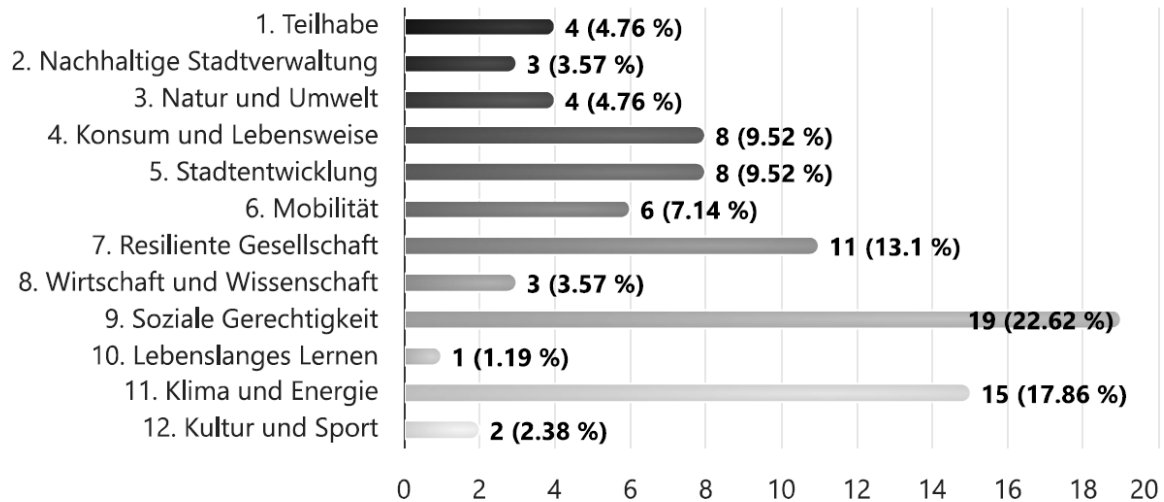


Bei der nächsten Frage schätzen die Ratsmitglieder ein, in welchen drei Handlungsfeldern der Nachhaltigkeitsziele sich Freiburg auf einem guten Weg befindet. Die Ergebnisse der Abstimmung sind wie folgt:



Daraufhin wird im Online-Tool über die nächste Frage abgestimmt, die eine Einschätzung zu den Handlungsfeldern mit dem größten Handlungsbedarf abfragt:

In welchen Handlungsfeldern der NH-Ziele sehen Sie den größten Handlungsbedarf in den kommenden Jahren?



Im nächsten Schritt der Arbeitsphase werden die vier Handlungsfelder mit dem größten zukünftigen Handlungsbedarf vertieft diskutiert: 9. Soziale Gerechtigkeit, 11. Klima und Energie, 7. Resiliente Gesellschaft, 5 Stadtentwicklung (Handlungsfeld 5 –gewinnt die Stichwahl gegen 4. Konsum und Lebensweise). Die Ratsmitglieder sammeln an vier Pinnwänden Herausforderungen/Hürden und Lösungsansätze/Ideen zu den vier Handlungsfeldern Anschließend priorisieren sie mit Klebepunkten die relevantesten Aspekte. Im Folgenden finden sich alle Vorschläge aus der Runde, die mindestens mit zwei Punkten priorisiert wurden. In Fett sind die Vorschläge gekennzeichnet, die besonders viele Punkte erhalten haben (für alle Ergebnisse siehe Anlage 3):

Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit

Herausforderungen/Hürden:

- **Instabilität der Demokratie (in Stadtteilen)**
- Ungleichheiten verstärken sich

Lösungsansätze/Ideen:

- **Nachhaltigkeit zum Thema in Grundschulen machen**
- „Andere“ Formate zum Einbezug breiterer Bevölkerungsgruppen entwickeln
- **Teilhabe in „benachteiligten“ Stadtteilen fördern**
- **Sozialen Zusammenhalt zwischen den Quartieren stärken**
- Mehr Kinder- und Jugendbeteiligung fördern
- Besseres Monitoring und finanzielle Mittel in Armutsbekämpfung

Handlungsfeld 11: Klima und Energie

Herausforderungen/Hürden:

- **Finanzierung**

- Verunsicherung der Bürger*innen bezüglich der Transformation

Lösungsansätze/Ideen:

- **Nachvollziehbare und messbare Ziele und Erfolgsgeschichten der Energieeffizienz**
- Lokale und regionale Refinanzierungskonzepte stärken
- „Enabling“ und Klarheit schaffen (Wärmeplanung, Infrastrukturentwicklung etc.)

Handlungsfeld 7: Resiliente Gesellschaft

Herausforderungen/Hürden:

- **Gesundheitssystem kollabiert**
- Unterkomplexität
- Gefühl von Bevormundung vermeiden

Lösungsansätze/Ideen:

- **Nachbarschaften stärken**
- Aufbau Caring (medizinische Zentren und ambulante Pflege)
- Fördermittel Klimaanpassung

Handlungsfeld 5: Stadtentwicklung

Herausforderungen/Hürden:

- **Wohnraum**
- Bürokratie bei Planungsprozessen

Lösungsansätze:

- **Anreize für Wohnungswechsel/Tauschbörsen schaffen**
- Schwammstadt
- Vernetzte Arbeiten z.B. im Tiefbauamt/Stadtgrün u.ä.

TOP 6: Update aus den Arbeitsgruppen

6.1. AG Soziale Nachhaltigkeit

Frau Pia Maria Federer, Sprecherin der AG Soziale Nachhaltigkeit des NRs, stellt sich und die AG kurz vor. Sie hebt hervor, dass soziale Aspekte der Nachhaltigkeit oftmals weniger Berücksichtigung finden als notwendig. Sie führt zudem in den aktuellen Themenschwerpunkt der AG „Kindergesundheit mit Fokus auf Bewegungsmöglichkeiten für benachteiligte Kinder“ ein. Exemplarisch will die AG die Thematik in Brühl-Beurbarung unter die Lupe nehmen.

6.2 AG Klima

Daraufhin stellt Veit Moosmayer vom Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg die AG Klima des NRs vor, die sich zuletzt vor allem mit dem Freiburger Klimapakt beschäftigte. Das Klimaschutz-Netzwerk befindet sich aktuell in der Startphase und soll einen entscheidenden Beitrag zur Emissionsminderung und Erreichung der Freiburger Klimaziele leisten. Die AG Klima wird diesen Prozess in der nächsten Zeit weiter begleiten und ggf. auch andere Klimathemen behandeln.

TOP 7: Ausblick

Oberbürgermeister Martin Horn lädt zur nächsten Sitzung des Freiburger Nachhaltigkeitsrates am 23. Oktober 2025 ein. Zudem verkündet er, dass die Stadt Freiburg die Ratsmitglieder im November 2025 zu einer Fachexkursion nach Berlin einladen möchte. Zentraler Programmpunkt ist die Jahreskonferenz des Deutschen Rates für Nachhaltige Entwicklung (der Bundesregierung). Ziele der Fachexkursion sind die Vertretung der Freiburger Nachhaltigkeitsperspektiven bei der Konferenz und der Austausch mit Akteur*innen auf Bundesebene und aus anderen Städten, außerdem wird für den Dienstag noch ein spannendes Zusatzprogramm zusammen gestellt. Weitere Informationen und Details zur Fachexkursion folgen in Kürze. Abschließend danken Herr Horn und Frau Prof. Dr. Arndt den Ratsmitgliedern für ihre Teilnahme an der Sitzung und laden zum anschließenden Apéro und Gruppenfoto ein.



Oberbürgermeister Martin W. W. Horn
Vorsitzender Freiburger Nachhaltigkeitsrat

Anlagen:

- Präsentationsfolien
- Teilnahmeliste
- Fotos der Arbeitsphase (TOP 5)